

– UMSCHULUNG –

Industrieelektriker/-in für Betriebstechnik (Teilzeit)

Industrieelektriker/-innen der Fachrichtung Betriebstechnik bearbeiten, montieren und verbinden mechanische Komponenten und elektrische Betriebsmittel. Sie installieren elektrische Systeme und Anlagen, nehmen diese Anlagen in Betrieb und führen Wartungsarbeiten sowie Sicherheitsprüfungen durch. Industrieelektriker/-innen arbeiten hauptsächlich in Industriebetrieben der Metall- und Elektroindustrie, der Automobilindustrie oder im Anlagenbau.

Ausbildungsinhalte:

- Elektrotechnik 1
- Elektrotechnik 2
- Sicherheitstechnik
- Installationstechnik
- Steuerungstechnik
- Betriebspraktikum
- Schaltschrankbau
- Prüfungsvorbereitung Abschlussprüfung Teil 2
- Wartung und Reparatur von elektrischen Anlagen und Geräten nach DIN VDE 0701/702, DIN VDE 0100-600

Ausbildungsverlauf:

Beginn: Februar und Juli
Dauer: 2 Jahre / 104 Wochen / 2880 Unterrichtseinheiten, davon 208 Unterrichtseinheiten
Praktikum
Arbeitszeit: Mo. - Do. 7:30 Uhr bis 12:15 Uhr

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Abschluss:

IHK-Facharbeiterbrief Industrieelektriker/-in für Betriebstechnik, Zertifikat der bbv Akademie (Prüfung vor der IHK Hochrhein-Bodensee)

Voraussetzungen:

mindestens Hauptschulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung oder mehrjährige Tätigkeit in einem technischen Beruf, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, handwerkliches Geschick

Weiterbildungsmöglichkeiten:

Weiterbildung zum/r Betriebselektroniker/-in, Techniker/-in, Industriemeister/-in in Betriebstechnik

Förderung:

Förderung ist über einen Bildungsgutschein durch die Bundesagentur für Arbeit oder das Jobcenter sowie über die Rentenkasse oder weitere öffentliche Träger möglich.

Stand: 01-2019